

Aufgaben- und Finanzplan

Jahresrechnung 2021



Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung des Gemeinderates	5	Personalstatistik der Verwaltung	28
Übersicht Leistungsbereiche	6	Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2021	30
Bezug Strategie zu Leistungsbereichen	7	Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission 2021	31
Leistungsbereiche			
0 Bevölkerungsdienste	8		
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	10		
2 Bildung, Jugend und Familie	12		
3 Kultur, Freizeit und Sport	14		
4 Gesundheit und Alter	16		
5 Soziale Sicherheit	18		
6 Verkehr und Begegnungsräume	20		
7 Umweltschutz und Raumordnung	22		
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	24		
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	26		



Gemeinderat Oberwil 2020–2024 (v. l.):
Peter Thanei, Urs Hänggi, Rita Schaffter (Vizepräsidentin), Hanspeter Ryser
(Gemeindepräsident), Regula Messerli, Christian Pestalozzi, Karl Schenk,
André Schmassmann (Leiter Gemeindeverwaltung).

Zusammenfassung des Gemeinderates

Allgemeines

Seit dem Berichtsjahr 2020 publiziert die Gemeinde Oberwil die Jahresrechnung in der Form des Aufgaben- und Finanzplans.

Diese zeigt die Leistungsrechnung der zehn Leistungsbereiche, die Investitionen der Gemeinde sowie das Finanzergebnis auf einer einheitlichen Datenbasis. Dabei wird die Rechnung 2021 mit dem Vorjahr und dem Budget des Berichtsjahrs verglichen.

Die Darstellung nicht nur der Zahlen, sondern auch weiterer Angaben zu den Leistungsbereichen zeigt die Verknüpfung zwischen Aufgaben und Finanzergebnis. Sie verdeutlicht aber auch den eingeschränkten Handlungsspielraum der Gemeinde, bei dem über 90 Prozent der Gemeindefaufgaben und damit der sich daraus ergebenden Ausgaben durch Gesetze und Verordnungen von Bund und Kanton vorbestimmt sind.

Leistungsrechnung 2021

Die Leistungsrechnung 2021 schliesst mit einem Minus von 4,3 Mio. Franken, was um 78'804 Franken über dem Budget liegt. Bei den einzelnen Leistungsbereichen kam es zu grösseren Abweichungen, die wie folgt begründet sind:

Im Bereich Gesundheit und Alter stiegen die Aufwendungen für die stationäre und die ambulante Pflege deutlich über das vorgesehene Mass an. Das führte zu einer Überschreitung des Budgets um rund 554'000 Franken. Beim Bereich Umweltschutz und Raumplanung führten Wasserrohrbrüche und höhere Kosten des Kantons für die Behandlung des Abwassers zu einer Überschreitung um rund 502'000 Franken. Und im Bereich Finanzierung verblieben die Steuererträge auf dem Vorjahresniveau, was zu einer Abweichung gegenüber dem Budget von rund 594'000 Franken führte.

Umgekehrt schloss der Leistungsbereich Bildung, Jugend und Familie mit 531'000 Franken dank vieler kleiner Einzeleffekte vor allem wegen Covid-19 besser ab als erwartet. Auch im Bereich Kultur, Freizeit und Sport führte Covid-19 zu weniger Anlässen und damit zu gegenüber dem Budget um rund 262'000 Franken tieferem Aufwand. Schliesslich ergab auch der Leistungsbereich Soziale Sicherheit dank geringerer Beiträge an die betroffenen Personen und der Auflösung einer Rückstellung aus dem Vorjahr ein mit 731'000 Franken gegenüber dem Budget deutlich besseres Resultat.

Rechnungsform nach HRM

Die gegenüber dem Kanton zu zeigende Rechnungsform nach HRM zeigt ein Defizit von 4'036'000 Franken, was gegenüber dem Budget um 395'000 Franken besser ist. Der Unterschied zur Leistungsrechnung liegt darin begründet, dass der Mehraufwand für die Wasserrohrbrüche und für die Abwasserbehandlung in den entsprechenden Spezialfinanzierungen und nicht in der «Einwohnerkasse» verbucht wird.

Investitionen 2021

Das Investitionsbudget 2021 sah Investitionen von 12,3 Mio. Franken vor. Davon wurden im Berichtsjahr nur 5,2 Mio. Franken realisiert. Ein grosser Teil der Abweichung ist im Projekt des Gemeindehauses begründet, wo viele Arbeiten erst später gestartet und damit auch in Rechnung gestellt wurden. Hier, aber auch in den andern Leistungsbereichen, verschieben sich die Investitionsausgaben auf die Folgejahre.

Fazit

Über alles gesehen entspricht die Rechnung 2021 ziemlich genau den Erwartungen. Die Abweichungen innerhalb der Leistungsbereiche zeigen aber die Schwierigkeiten, ein verlässliches Budget gerade auch unter den Bedingungen von Corona zu erstellen.

Aufgrund der weiterhin besorgniserregenden Entwicklung von Ausgaben und Steuererträgen wurde für das Jahr 2022 der Steuerfuss nun erhöht. Es gilt nun, einerseits die Entwicklung der Steuererträge zu beobachten und vor allem weiterhin ein Wachstum der Ausgaben, soweit es unter der Kontrolle der Gemeinde steht, zu verhindern.

Übersicht Leistungsbereiche

Leistungsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
0 Bevölkerungsdienste	1'291'042	1'320'571	1'303'592
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	545'590	527'618	396'659
2 Bildung, Jugend und Familie	15'049'774	15'602'434	15'032'011
3 Kultur, Freizeit und Sport	2'182'606	2'454'341	2'453'557
4 Gesundheit und Alter	5'767'346	5'213'676	5'654'880
5 Soziale Sicherheit	4'784'698	5'515'651	4'868'219
6 Verkehr und Begegnungsräume	2'960'071	2'951'801	2'813'261
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'261'096	759'595	439'355
8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	-100'324	-88'507	-96'366
9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben	-29'393'209	-29'987'293	-29'253'460
TOTAL	4'348'691	4'269'887	3'611'707

Investitionsrechnung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
0 Bevölkerungsdienste	-	-	36'008
1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	-	-	-
2 Bildung, Jugend und Familie	687'543	990'000	53'051
3 Kultur, Freizeit und Sport	27'409	545'000	310'768
6 Verkehr und Begegnungsräume	1'553'968	2'368'000	2'026'131
7 Umweltschutz und Raumordnung	-15'776	1'610'000	489'043
99 Investitionen Allgemeine Verwaltung	2'909'974	6'760'000	1'695'382
TOTAL	5'163'118	12'273'000	4'610'382

Bezug Strategie zu Leistungsbereichen

Strategische Aufgabenschwerpunkte	Langfristige strategische Ziele	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Bevölkerungsdienste	Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung	Bildung, Jugend und Familie	Kultur, Freizeit und Sport	Gesundheit und Alter	Soziale Sicherheit	Verkehr und Begegnungsräume	Umweltschutz und Raumordnung	Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft	Finanzierung der Gemeindeaufgaben
1. Beteiligung der Bevölkerung am Ortsleben	Bevölkerung, Behörden und Verwaltung entwickeln die Gemeinde gemeinsam weiter.	x			x				x		
	Die Bevölkerung kennt die vielfältigen Veranstaltungen und Anlässe im Ort, nimmt daran teil und gestaltet diese und Neues aktiv mit.				x	x					
	Die Bevölkerung interessiert sich für das Gemeinwesen und nimmt die Möglichkeit zur Mitbestimmung und Mitgestaltung wahr.	x			x				x	x	
2. Aktive Vereine	Oberwil ist für Vereine attraktiv.				x						
	Die Dorfbevölkerung engagiert sich in den Vereinen.				x	x	x				
	Die Vereine profilieren sich in ihren Themen und engagieren sich gemeinsam am Ortsleben.				x	x	x			x	
3. Rahmenbedingungen für Wohnen, Arbeiten und Gewerbe / Detailhandel	Das Wohnraumangebot ermöglicht eine durchmischte Bevölkerung.						x		x		x
	Oberwil ist ein bevorzugter Wirtschaftsstandort für Jungunternehmen, Dienstleistungsbetriebe und Gewerbe.							x	x	x	x
	Der Detailhandel deckt den täglichen Bedarf der Bevölkerung ab.								x	x	
4. Begegnungs- und Erholungsräume	Die Bevölkerung begegnet sich in den vernetzten Räumen im Zentrum.			x	x			x	x		
	Die Bevölkerung nutzt den qualitativ hochstehenden öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet zur Begegnung und Erholung.		x	x	x			x	x		
	Das Naherholungsgebiet bleibt intakt und ist auf die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und Landwirtschaft ausgerichtet.		x		x			x	x	x	
5. Verkehr im Dorf und in der Region	Die Bevölkerung bewegt sich vorwiegend zu Fuss, mit dem Velo und nutzt den öffentlichen Verkehr.							x	x		
	Die Hauptstrasse ist verkehrsberuhigt und -reduziert.							x			
6. Führende Rolle in der Region Leimental	Oberwil ist aktiv in der regionalen Zusammenarbeit und engagiert sich für die Entwicklung der Region Leimental.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
7. Finanzhaushalt	Unternehmen und Privatpersonen profitieren von einem attraktiven und verlässlichen Steuerumfeld.									x	x
	Die Bevölkerung und Unternehmen profitieren von zeitgemässer Infrastruktur und Dienstleistungen dank mittelfristig ausgeglichenen Gemeindefinanzen (Erfolgsrechnung).	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

0 Bevölkerungsdienste

Angebote und Dienstleistungen

Wahlen und Abstimmungen

Stimmregister, Auslandschweizerregister, Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einwohnerdienste

Einwohnerregister, Gebäude- und Wohnungsregister, allg. Auskünfte, Bescheinigungen/Beglaubigungen, Identitätskarte, Abfallmarken, SBB-Tageskarten, Abgabe/Verkauf von Parkkarten, Informationsmaterial

Tierkontrolle

An- und Abmeldungen Hunde, Hundegebühr, Robidog-Bewirtschaftung, Abgabe Reittiernummer

Bestattungswesen

Trauergespräche, Organisation Bestattung/Abdankung/Kremation/Aufbahrung, Grabverwaltung

Entwicklungen und Trends

- Bedürfnis nach Online-Dienstleistungen nimmt zu.
- Bedürfnis nach mehrsprachigen Unterlagen und Informationen nimmt zu.
- Todesfälle nehmen zu.
- Das Bedürfnis nach individuellen Bestattungsformen nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung nutzt zunehmend Online-Dienstleistungen.
- Die fremdsprachige Bevölkerung profitiert von englischsprachigen Informationen.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Online-Dienstleistungen ausbauen und die Bevölkerung darüber informieren
- Wichtige Informationen in englischer Sprache aufbereiten und zur Verfügung stellen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Wahlen und Abstimmungen

- Kommunale Wahl- und Abstimmungstermine
- Versand Wahlempfehlungen Parteien
- Anzahl Wahlbüros und Öffnungszeiten, Anzahl Mitglieder Wahlbüro (> 7)
- Art und Weise der brieflichen Stimmabgabe

Einwohnerdienste

- Umfang und Qualität der allg. Auskünfte und Kundenservice, Öffnungszeiten
- Art und Höhe der Gebühren Bescheinigungen/Beglaubigungen
- Umfang und Preis der SBB-Tageskarten
- Umfang, Qualität und Art des Informationsmaterials

Tierkontrolle

- Höhe der Hundegebühr, Umfang Robidog-Bewirtschaftung, Abgabe Reittiernummer und Gebührenhöhe

Bestattungswesen

- Umfang und Qualität der Trauergespräche und Organisation
- Höhe der Bestattungsgebühren
- Bestattungsarten und Ruhezeiten

Kennzahlen

Anzahl / %	2021	2020	2019
Wahlen und Abstimmungen			
• durchschnittliche Stimmbeteiligung in %	52.50	45.29	42.42
Einwohnerdienste			
• Einwohnerinnen und Einwohner	11'185	11'141	11'266
- Zuzüge	869	755	776
- Wegzüge	787	840	747
• SBB-Tageskarten	2'190	2'190	2'190
• Kostendeckungsgrad SBB-Tageskarten in %	101.10	74.99	109.41

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Wahlen und Abstimmungen	Kosten	119'687	119'885	113'986
	Erlöse	0	0	-46
	Saldo	119'687	119'885	113'940
Einwohnerdienste	Kosten	653'461	707'061	643'390
	Erlöse	-136'084	-148'550	-109'678
	Saldo	517'377	558'511	533'712
Tierkontrolle	Kosten	67'522	65'673	63'527
	Erlöse	-63'472	-62'400	-63'092
	Saldo	4'050	3'273	435
Bestattungswesen	Kosten	707'547	691'901	698'714
	Erlöse	-57'620	-53'000	-43'208
	Saldo	649'927	638'901	655'506
TOTAL		1'291'042	1'320'571	1'303'592

Investitionen

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Plakatständer für Wahlen und Abstimmungen	0	0	36'008
NETTOINVESTITIONEN	0	0	36'008

Kommentar

Die Einnahmen der SBB-Tageskarten fielen auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie tiefer aus. Aufgrund von personellen Veränderungen in den Einwohnerdiensten waren die Lohnkosten tiefer als im Budget vorgesehen.

Ausserdem haben mehr Kremationen höhere Kosten in der Leistung Bestattungswesen verursacht.



1 Öffentliche Ordnung, Schutz und Rettung

Angebote und Dienstleistungen

Ruhe und Ordnung

Einsätze, Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaft, Freinacht, Schiesszeiten, Veranstaltung im Freien mit Verstärkeranlage, Fahrerbewilligungen), Zustellung von amtlichen Dokumenten

Verkehrssicherheit

Kontrolle ruhender und rollender Verkehr, präventive Angebote, schulische Verkehrserziehung

Feuerwehr

Brandbekämpfung und -verhütung, Personen- und Tierrettung, Einsätze bei schweren Naturereignissen, Jugendfeuerwehr

Bevölkerungsschutz

Beitrag an den Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL), Lohnverarbeitung und Buchführung für VBZL

Entwicklungen und Trends

- Nutzungskonflikte im und ausserhalb Siedlungsgebiet nehmen zu.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.
- Bedürfnis, Freizeit im Freien zu verbringen, nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Kinder bewegen sich im Strassenverkehr sicher, insbesondere auf dem Schulweg.
- Die Handlungsfähigkeit der Feuerwehr ist sichergestellt, insbesondere im Tagespikett.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Präventive Massnahmen zur Verkehrssicherheit verstärken, insbesondere hinsichtlich Schulwegsicherheit
- Anreize für Tagespikett verstärken
- Neues Polizeireglement in Kraft setzen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Ruhe und Ordnung

- Ruhe und Ordnung
- Umfang und Inhalt der präventiven Einsätze
- Gebühren- und Bussenkatalog (was, wieviel)

Verkehrssicherheit

- Umfang und Inhalt der Kontrollen
- Präventive Angebote
- Schulische Verkehrserziehung

Feuerwehr

- Höhe der Feuerwehrpflichtersatzabgabe
- Sold, Disziplinar massnahmen
- Entschädigungshöhe von verrechenbaren Einsätzen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Jugendfeuerwehr
- Art und Umfang der Einsatzmittel

Bevölkerungsschutz

- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

Anzahl	2021	2020	2019
Ruhe und Ordnung			
• Bewilligungen für private Veranstaltungen im Freien	11	5	21
Verkehrssicherheit			
• Stunden für Geschwindigkeitskontrollen	87	101	120
• Präventionsschulungen Verkehrssicherheit bei Schulklassen	50	30	27
Feuerwehr			
• Angehörige der Feuerwehr	54	52	53
• Notfall-Einsätze	93	81	79
- davon Fehlalarme	9	15	11

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ruhe und Ordnung	Kosten	289'260	292'259	257'836
	Erlöse	-14'552	-5'050	-3'225
	Saldo	274'708	287'209	254'611
Verkehrssicherheit	Kosten	205'830	211'302	199'275
	Erlöse	-166'428	-147'800	-177'822
	Saldo	39'402	63'502	21'453
Feuerwehr	Kosten	608'066	591'503	517'483
	Erlöse	-493'399	-547'200	-512'792
	Saldo	114'666	44'303	4'691
Bevölkerungsschutz	Kosten	116'814	132'604	115'904
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	116'814	132'604	115'904
TOTAL		545'590	527'618	396'659

Kommentar

Aufgrund eines längeren Defekts des Radarmessgerätes konnten weniger Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Somit wurden auch weniger Busseneinnahmen als im Vorjahr generiert. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im 2020 keine Feuerwehrübungen durchgeführt werden. Diese Übungen wurden im 2021 nachgeholt, was somit zu einer Überschreitung des Soldbudgets geführt hat.



2 Bildung, Jugend und Fam

Bitte aufklappen

Angebote und Dienstleistungen

Primarstufe: Regelklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen, ISF Heil- und Sozialpädagogik, Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Begabungs- und Begabtenförderung (BBF), Förderunterricht, Logopädie, Vorschulheilpädagogik (VHP)

Musikschule: Beitrag an die Musikschule, Sozialbeiträge an Fachbelegungen

Schulsozialarbeit: Angebote für Kindergarten, Primarschule

Familienunterstützende Angebote: Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien und Kinderkrippen, Frühe Sprachförderung

Schulergänzende Tagesstrukturen: Tageskindergarten, Tagesstrukturen Primarschule, Mittagstisch, Tagesferien, Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Jugendhaus, offene Jugendarbeit, Veranstaltungen, Projekte

Erziehungs- und Jugendberatung: Sozialbeiträge an Einzelberatung und Familienberatung, Beiträge an Klasseninterventionen

Entwicklungen und Trends

- Bedarf an familien- und schulergänzenden Angeboten nimmt aufgrund neuer Lebens- und Arbeitsformen zu.
- Heterogenität und Wertewandel in der Gesellschaft nehmen zu.
- Ansprüche an die öffentliche Hand bezüglich Delegation von Erziehungsaufgaben nehmen zu.
- Einfluss und Bedeutung der Digitalisierung und der neuen Medien nehmen zu.
- Führungsstrukturen im Schulbereich sind im Wandel.
- Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Bildung nehmen zu.

Ziele Planperiode

- Die Jugendlichen können ihre Freizeit in zeitgemässen Räumlichkeiten und im attraktiven öffentlichen Raum gestalten.
- Die Sprachkompetenz der fremdsprachigen Kinder ist bei Schuleintritt erhöht.
- Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einem modernen und zeitgemässen Lernumfeld für den Unterricht und die schulergänzenden Tagesstrukturen.
- Der Sportunterricht kann gemäss Lehrplan durchgeführt werden.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Jugendhaus sanieren und erweitern, den Betrieb kurz- und mittelfristig sicherstellen
- Kinder- und Jugendleitbild verabschieden; Massnahmen priorisieren und erste Massnahmen umsetzen
- Pilotphase des Projekts «Frühe Sprachförderung» starten und evaluieren

2 Bildung, Jugend und Familie

- Infrastruktur des Thomasgarten-Schulhauses hinsichtlich eines bedarfsgerechten, effizienten und zeitgemässen Schulbetriebs im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überprüfen; der Gemeindeversammlung einen Planungskredit vorlegen
- Infrastruktur und Standorte der Kindergärten Wasen und Föhren hinsichtlich eines bedarfsgerechten, effizienten und zeitgemässen Schulbetriebs überprüfen
- Organisation des Sportunterrichts überprüfen und allfällige Bedürfnisse in die Erarbeitung des Freizeit-, Sport- und Kulturanlagenkonzepts einbringen (vgl. Leistungsbereich 3)

Handlungsspielraum der Gemeinde

Primarstufe

- Klassenbildung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (max. 24 Kinder)
- Kleinklassen, Einführungsklassen
- Anzahl Lektionen ISF Heil- und Sozialpädagogik und DAZ im Rahmen der kantonalen Vorgaben
- Zusätzliche Angebote (z. B. Lager, Projekte, Einsatz von Seniorinnen und Senioren, Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistenden, Schwimmbegleitung)
- Standorte, Anzahl, Ausbaustandard und Umgebungsgestaltung der Kindergärten, Schulen und Schulsportanlagen

Musikschule

- Höhe der Sozialbeiträge an Fachbelegungen
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Musikschulräume

Schulsozialarbeit

- Umfang und Qualität der Angebote für Kindergarten und Primarschule
- Standorte der Beratungsräumlichkeiten

Familienunterstützende Angebote

- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen Tagesfamilien und Kinderkrippen
- Frühe Sprachförderung

Schulergänzende Tagesstrukturen

- Art, Umfang und Qualität des Tageskindergartens, der Tagesstrukturen Primarschule, des Mittagstischs und der Tagesferien
- Angebot Tagesferien
- Standorte, Anzahl und Ausbaustandard der Betreuungsräumlichkeiten
- Höhe der Elternbeiträge
- Höhe der Sozialbeiträge an Betreuungsleistungen

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Angebot Jugendarbeit
- Umfang und Qualität der Angebote
- Standort und Ausbaustandard der Räumlichkeiten

Erziehungs- und Jugendberatung

- Angebot Erziehungs- und Jugendberatung
- Art und Höhe der Sozialbeiträge

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2021	2020	2019
Primarstufe:			
• Schülerinnen und Schüler	818	821	858
• Klassen	46	46	45
• Vollzeitstellen inkl. Schulleitung und -sekretariat	72.70	71.47	68.18
- davon Vollzeitstellen spezielle Förderung	12.71	12.71	11.25
Musikschule:			
• Fachbelegungen Oberwil	587	538	564
• subventionierte Kinder	71	46	54
• Subventionsbeitrag	25'061	35'672	39'369
Familienunterstützende Angebote			
• Subventionsbeitrag	244'249	226'365	200'298
Schulergänzende Tagesstrukturen:			
• Kinder	207	194	176
- davon subventioniert	43	48	34
• fakturierte Betreuungsstunden pro Jahr	58'926	44'442	57'127
• Subventionsbeitrag	65'828	43'120	64'032
• Kostendeckungsgrad in % (exkl. Subventionen)	92.59	71.33	85.45
Offene Kinder- und Jugendarbeit:			
• Besucherinnen und Besucher im Jugendhaus pro Betriebstag (durchschnittlich)	20	23	30
• Angebotsstunden	650	631	881
- davon im Jugendhaus	592	526	738
Erziehungs- und Jugendberatung:			
• Beratungsfälle pro Jahr	33	29	32
• Subventionsbeitrag	4'824	1'069	5'844

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Primarstufe	Kosten	13'666'572	13'787'785	13'392'629
	Erlöse	-1'563'593	-1'451'800	-1'532'866
	Saldo	12'102'980	12'335'985	11'859'762
Musikschule	Kosten	1'348'904	1'387'244	1'418'733
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	1'348'904	1'387'244	1'418'733
Schulsozialarbeit	Kosten	284'658	296'007	273'578
	Erlöse	-2'067	0	-4'282
	Saldo	282'591	296'007	269'296
Familienunterstützende Angebote	Kosten	344'850	406'673	342'279
	Erlöse	-23'359	-25'250	-38'818
	Saldo	321'492	381'423	303'460
Schulergänzende Tagesstrukturen	Kosten	1'247'804	1'413'806	1'385'691
	Erlöse	-680'913	-738'000	-644'268
	Saldo	566'891	675'806	741'422
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Kosten	426'067	498'734	443'612
	Erlöse	-19'029	-2'000	-21'230
	Saldo	407'039	496'734	422'382
Erziehungs- und Jugendberatung	Kosten	53'863	49'584	49'125
	Erlöse	-33'986	-20'350	-32'169
	Saldo	19'878	29'234	16'956
TOTAL		15'049'774	15'602'434	15'032'011

Investitionen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Sanierung Thomasgarten-Schulhaus		4'090	0	0
Schulraumplanung, Projektierung		9'599	300'000	21'188
Schulraumplanung, Realisierung		0	0	0
Wehrlinhalle, Ersatz Hallenboden		53'112	0	10'232
Wehrlin-Halle, Sanierung Dachsanierung		189'611	300'000	0
Wehrlin-Halle, Erneuerung baulicher Brandschutz		0	70'000	0
Jugendhaus, provisorische Raumerweiterung, Realisierung		346'587	0	54'228
SA Wehrlin, Erneuerung BMA		0	170'000	0
Wehrlin-Halle, Erneuerung Heizungs-, Lüftungs-Steuerung		84'545	150'000	0
Software Schule		0	0	21'632
NETTOINVESTITIONEN		687'543	990'000	107'280

Kommentar

Die Corona-Pandemie hatte starke Auswirkungen auf den Bereich Bildung, Jugend und Familie. Ausserschulische Anlässe konnten nicht stattfinden. Aus- und Weiterbildungen wurden abgesagt oder verschoben. Aufgrund der Schulschliessungen wurden auch die schulergänzenden und familienergänzenden Angebote weniger genutzt. Dies führte zur Senkung der Personalkosten und den Unterstützungsbeiträgen an die Eltern. Die Schulleitung der Primar wurde auf vier Personen aufgestockt. Das Projekt Schulraumplanung verzögert sich aufgrund mangelnder Ressourcen. Bei den Tagesferien wurde der Betreuungsschlüssel angepasst. Die Belegung beim Projekt Frühe Sprachförderung blieb Corona-bedingt unter den Erwartungen. Der Erweiterungsbau des Jugendhauses wurde fertiggestellt.



3 Kultur, Freizeit und Sport

Angebote und Dienstleistungen

Anlässe der Gemeinde

Dreikönigs- Apéro, Neujahrs- und Neuzuzügerapéro, Maibaumfeier, 1.-August-Feier, z Oberwil underwäggs, Gratulationskonzert, Totengedenkfeier, Jungbürgerfeier, Oberwil sportlich syy

Freizeitanlagen

Kinderspielplätze, Beach-Volleyballanlage, Hartplätze, öffentliche Toilettenanlagen

Schwimmbäder

Hallenbad, Beitrag an Gartenbad Bottmingen

Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport

Jahresbeiträge/Infrastrukturleistungen (inkl. Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätze, Schiessanlagen) an Vereine und private Kultur-, Freizeit- und Sportorganisationen, Beiträge/Infrastrukturleistungen/Sachleistungen für Anlässe, Unterhalt von Kulturgütern, Pflege Ortsbild, Vernetzung der Vereine

Entwicklungen und Trends

- Engagement in und zugunsten von Vereinen nimmt ab (Freizeit, Kultur, Sport), sportliche Betätigung ausserhalb von Vereinen nimmt zu.
- Individualismus in der Freizeitgestaltung nimmt zu.
- Anforderungen der Verbände und die individuellen Bedürfnisse der Vereine an die Ausstattung und Kapazitäten der Sportanlagen nehmen zu.
- Individuelle Ansprüche an Freizeitanlagen nehmen zu.
- Gesetzliche Sicherheitsanforderungen an Freizeitanlagen und Schwimmbäder nehmen zu.

Ziele Planperiode

- Bevölkerung und Vereine nutzen bedarfsgerechte und genügend vorhandene Angebote und Infrastrukturen.
- Organisatoren von Anlässen können sich von der Verwaltung beraten und unterstützen lassen.
- Vereine nutzen die von der Gemeinde unterstützten Plattformen zur Vernetzung untereinander, mit der Gemeinde und der Bevölkerung.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Freizeit-, Sport- und Kulturanlagenkonzept (Bedarf, Standorte, Finanzierung) erarbeiten
- Konzept für Anreize für das Engagement in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport erarbeiten und Massnahmen umsetzen
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen der Verwaltung zielgruppengerecht ausrichten und in geeigneter Form kommunizieren
- Beitragswesen für Freizeit-, Sport- und Kulturförderung harmonisieren

Handlungsspielraum der Gemeinde

Anlässe der Gemeinde

- Art, Umfang und Qualität der Anlässe
- Leitplanken für Anlässe

Freizeitanlagen

- Art, Umfang und Qualität der Freizeitanlagen

Schwimmbäder

- Art, Umfang und Qualität des Hallenbads
- Beteiligung am Gartenbad Bottmingen

Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport

- Art und Umfang der Unterstützung privater Anlässe inkl. Festlegung von Rahmenbedingungen
- Art und Umfang der Beiträge an Vereine und Organisationen
- Art, Umfang und Ausbaustandard von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen, Fussballplätzen, Schiessanlagen
- Art, Umfang und Qualität des Unterhalts von Kulturgütern, Pflege Ortsbild
- Art, Umfang und Qualität der Vernetzung der Vereine

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2021	2020	2019
Schwimmbäder:			
• registrierte Hallenbadeintritte	23'904	27'446	49'333
• Kostendeckungsgrad Hallenbad in %	44.08	34.29	61.86
• Beitrag ans Gartenbad Bottmingen	150'105	166'549	221'800
Unterstützung Kultur, Freizeit, Sport:			
• gemeldete Vereine in der Gemeinde Oberwil	94	95	95
• Summe der Beiträge an Freizeit-, Sport- und Kulturvereine	220'963	263'040	215'086
- davon an Gemeindebibliothek	117'500	117'900	105'000
- davon an Ludothek	25'000	25'000	25'000
• Anlässe für die Bevölkerung, die von Oberwiler Vereinen organisiert sind.	23	44	63

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Anlässe der Gemeinde	Kosten	145'894	236'742	116'924
	Erlöse	-1'045	-1'500	-612
	Saldo	144'849	235'242	116'312
Freizeitanlagen	Kosten	122'048	173'399	142'992
	Erlöse	-391	0	-246
	Saldo	121'656	173'399	142'745
Schwimmbäder	Kosten	1'072'722	1'138'487	1'175'213
	Erlöse	-325'271	-419'000	-274'292
	Saldo	747'452	719'487	900'921
Kultur, Freizeit, Sport	Kosten	1'172'727	1'346'213	1'303'270
	Erlöse	-4'079	-20'000	-9'691
	Saldo	1'168'648	1'326'213	1'293'579
TOTAL		2'182'606	2'454'341	2'453'557

Investitionen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Fernwärmeeinspeisung Hallenbad		0	0	947
Sportanlagen, Garderobengeb., prov. Erweiterung, Machbarkeit		0	20'000	0
Bahnhofstrasse 6, Fassade und Holzwerk, Sanierung		0	100'000	0
Hallenbad, Erneuerung Steuerung Wasseraufbereitung		0	110'000	0
Hallenbad, Gebäudeleitsystem, Ausbau		0	40'000	0
Sportanlagen, Rasenfeld, Werterhalt, Min. Massnahmen		0	15'000	0
Kinderspielplätze und Freizeitanlagen, Erneuerungen		27'409	60'000	72'878
Freizeitanlage, Eisweiher, Teilumsetzung Zwischennutzung		0	200'000	0
NETTOINVESTITIONEN		27'409	545'000	73'825

Kommentar

Der Sachaufwand für die Anlässe der Gemeinde, Beiträge an private Kultur-, Freizeit- und Sportorganisationen sowie die Entnahmen aus dem Kulturfonds der Gemeinde für einmalige kulturelle Anlässe fallen tiefer aus als budgetiert, da infolge der anhaltenden Corona-Pandemie die meisten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten.

Die geplanten Erneuerungen und Unterhaltsarbeiten der Kinderspielplätze und Freizeitanlagen konnten nicht vollumfänglich ausgeführt werden. Die Investitionskosten für die Teilumsetzung des Zwischennutzungskonzepts Eisweiher wurden ins Budget 2022 verschoben.

Bedingt durch die verordneten Corona-Massnahmen und vor dem Hintergrund des eher schlechten Sommers wurden bei den Eintrittsgeldern des Gartenbades Bottmingen wie auch im Hallenbad Oberwil Mindereinnahmen erzielt.



4 Gesundheit und Alter

Angebote und Dienstleistungen

Gesundheitsschutz

Sozialbeiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege (inkl. Zahnpflegeinstruktion), Beitrag an Schularzt für Schüleruntersuchungen, Läusekontrolle für Schülerinnen und Schüler, Elternbrief Pro Juventute, Betriebsbeitrag an Spitex Oberwil plus für spezielle Leistungen, Pilzkontrolle

Ambulante Pflegeleistungen

Beiträge an die Pflege zu Hause, Beitrag an die Mütter- und Väterberatung, Beitrag an Ärztesgesellschaft BL

Stationäre Pflegeleistungen

Restfinanzierung Pflegenormkosten, Zusatzbeiträge gemäss ELG, Vorfinanzierung Heimkosten, Kompensationsleistungen des Kantons für EL und Pflegefinanzierung

Dienstleistungen für das Alter

Beratung, Information, Koordination, Unterstützung bei SV-Anträgen, Anlässe, Beitrag an die Seniorentagesstätte, Beitrag an Altersverein

Ergänzungsleistungen AHV

Beitrag an Bund (Zahlung an Kanton), Kompensationsleistungen des Kantons für Hochbetagte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen

Entwicklungen und Trends

- Demografische Entwicklung: 80+ nimmt stark zu.
- Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal nimmt zu.
- Bedarf nach alternativen Betreuungsformen nimmt zu.
- Potenzial 65+ für Freiwilligenarbeit im Alters- und Gesundheitswesen nimmt zu.
- Lastenverschiebung vom Kanton zu den Gemeinden bzw. Selbstzahlenden im Bereich ambulante und stationäre Pflegekosten (neues Altersbetreuungs- und Pflegegesetz, APG) nimmt zu.

Ziele Planperiode

- In der Versorgungsregion Leimental ist das bedarfsgerechte ambulante, intermediäre und stationäre Betreuungs- und Pflegeangebot sichergestellt.
- Die neue Informations- und Beratungsstelle ist für die Oberwiler Bevölkerung gut erreichbar.
- Ergänzende gemeindeeigene Angebote der ambulanten Pflege und Betreuung sind auf den steigenden Bedarf ausgerichtet.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Informations- und Beratungsstelle aufbauen und in Betrieb nehmen
- Versorgungskonzept gemäss APG in Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Versorgungsregion Leimental ausarbeiten
- Neue Leistungsvereinbarungen mit den Leistungserbringern gemäss Versorgungskonzept abschliessen
- Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen an pflegende Angehörige ausarbeiten

Handlungsspielraum der Gemeinde

Gesundheitsschutz

- Subventionsrahmen und -schlüssel Schulzahnpflege
- Angebot Läusekontrolle
- Angebot Elternbrief
- Betriebsbeitrag Spitex Oberwil plus
- Angebot Pilzkontrolle

Ambulante Pflegeleistungen

- Umfang der Mütter- und Väterberatung
- Beiträge an Leistungen zu Hause

Stationäre Pflegeleistungen

- Tarife Hotellerie und Betreuung (inkl. Zusatzleistungen)
- Rückforderung der Zusatzbeiträge und deren Begrenzung

Dienstleistungen für das Alter

- Umfang und Inhalt der Beratung Info-Stelle
- Anlässe
- Beitrag an Altersverein

Ergänzungsleistungen AHV

- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

Anzahl / %	2021	2020	2019
Personen im Alter von 65 bis 79	1'753	1'779	1'753
• Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	15.67	15.97	15.56
Personen im Alter von 80+	853	915	825
• Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	7.63	8.21	7.32
Pflegeleistungen			
• Kinder im ersten Lebensjahr	88	83	111
- davon Eltern in Mütter- und Väterberatung	54	42	54
• unterstützte Personen in ambulanter Pflege	507	371	245
• unterstützte Personen in Langzeitpflege	176	175	127
Dienstleistungen für das Alter			
• Ratsuchende zum Thema Alter	44	68	52

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gesundheitsschutz	Kosten	415'828	399'867	383'910
	Erlöse	-280'929	-306'900	-253'125
	Saldo	134'898	92'967	130'785
Ambulante Pflegeleistungen	Kosten	777'879	579'676	777'549
	Erlöse	-817	0	-72
	Saldo	777'062	579'676	777'477
Stationäre Pflegeleistungen	Kosten	3'301'714	2'902'735	3'110'365
	Erlöse	-13'251	0	-19'833
	Saldo	3'288'462	2'902'735	3'090'532
Dienstleistungen für das Alter	Kosten	221'650	269'027	219'232
	Erlöse	-16'680	-16'650	-22'984
	Saldo	204'970	252'377	196'248
Ergänzungsleistungen AHV	Kosten	1'737'944	1'796'621	1'870'481
	Erlöse	-375'989	-410'700	-410'645
	Saldo	1'361'955	1'385'921	1'459'836
TOTAL		5'767'346	5'213'676	5'654'880

Kommentar

Im Bereich Gesundheit und Alter setzt sich der allgemeine Trend der stetig steigenden Kosten fort. Neben der steigenden Anzahl der Leistungsbezüglerinnen und -bezügler wird dieser Trend zusätzlich durch einen erhöhten Leistungsbedarf verstärkt.

Im Bereich der ambulanten Pflegeleistungen stiegen die Ausgaben für die Pflegenormkosten privater Spitexorganisationen weiter an.

Die Entwicklung der stationären Leistungen sind einerseits geprägt durch eine starke Zunahme der Pflegenormkosten und andererseits durch eine Erhöhung der Zusatzbeiträge an die Alters- und Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner.



5 Soziale Sicherheit

Angebote und Dienstleistungen

Kindes- und Erwachsenenschutz

Gefährdungsmeldungen an Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Abklärungen im Auftrag der KESB, Führung von Berufsbeistandschaften im Auftrag der KESB, Betriebsbeitrag an KESB

Sozialhilfe

Abklärungen, wirtschaftliche Sozialhilfe, Beratung, Arbeitsintegrationsmassnahmen, Einforderung von Rückerstattungen, Mietzinsbeiträge

Asyl- und Flüchtlingswesen

Grundbedarf, Unterbringung, medizinische Versorgung, Betreuung, Beratung, Einleitung von Integrationsmassnahmen, Vermittlung von Deutschkursen

Freiwillige soziale Angebote

Niederschwellige Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung, freiwillige Einkommens- und Rentenverwaltung, Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds, sozialer temporärer Wohnraum, Sozialwohnungen für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, Beiträge und Spenden an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

Entwicklungen und Trends

- Allfällige Aufgaben- und Lastenverschiebungen vom Kanton zu den Gemeinden im Bereich Sozialhilfe und Asyl
- Lastenverschiebungen zwischen den Gemeinden im Bereich Sozialhilfekosten nehmen zu.
- Zugangskriterien zu den Leistungen der IV zunehmend strenger
- Verschiebung der Kosten von Bund zu den Gemeinden aufgrund Zunahme anerkannter Flüchtlinge
- Sozialhilfe im politischen Fokus

Ziele Planperiode

- Die Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger können sich dank Massnahmen zur Arbeitsintegration erfolgreicher dauerhaft im ersten Arbeitsmarkt integrieren.
- Die Gemeinden der Region Leimental Plus handeln in der Sozialhilfe nach ähnlichen Grundsätzen.
- Die Bevölkerung kennt und nutzt bei Bedarf die freiwilligen Beratungsangebote der Gemeinde.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept zur Arbeitsintegration von Sozialhilfeempfangenden erstellen
- Vernetzung mit lokalen Unternehmungen stärken
- Kompetenzen bei der Festlegung von Handlungsgrundsätzen in der Sozialhilfe aktiv einbringen
- Die Vernetzung mit den Akteuren in den Themen Soziales, Gesundheit, Bildung und Freizeit stärken

Handlungsspielraum der Gemeinde

Kindes- und Erwachsenenschutz

- Kein Handlungsspielraum

Sozialhilfe

- Umfang und Qualität der Beratung
- Umfang und Zuweisung von Arbeitsintegrationsmassnahmen
- Umfang und Ressourceneinsatz bei der Einforderung von Rückerstattungen
- Kriterien für Beitragsberechtigung und -berechnung von Mietzinsbeiträgen

Asyl- und Flüchtlingswesen

- Umfang und Qualität der Betreuung und Beratung
- Umfang und Zuweisung von Integrations- und Beschäftigungsmassnahmen und von Deutschkursen

Freiwillige soziale Angebote

- Umfang und Qualität der niederschweligen Beratung in allen sozialen Lebensfragen, Weitervermittlung, freiwilligen Einkommens- und Rentenverwaltung
- Ausrichtung von Leistungen aus dem Wohlfahrtsfonds
- Umfang, Qualität und Art des sozialen temporären Wohnraums und von Sozialwohnungen für Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger
- Höhe der Beiträge und Spenden an ausgewählte soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private

Kennzahlen

Anzahl / CHF / %	2021	2020	2019
Kindes- und Erwachsenenschutz:			
• Beistandschaften Kindes- und Erwachsenenschutz	71	75	64
• Abklärungsaufträge der KESB	49	65	33
Sozialhilfe:			
• Fälle Sozialhilfe	259	215	207
- davon neue	69	80	77
- davon abgelöst	79	75	72
• junge Erwachsene in der Sozialhilfe (18-25 Jahre)	65	55	53
- davon neue	20	15	17
- davon abgelöst	11	15	18
• Fälle mit Unterstützungsdauer von mehr als 4 Jahren	59	65	63
• Arbeitsintegrationsquote in %	28.49	25.30	25.00
Asyl- und Flüchtlingswesen			
• anerkannte Flüchtlinge	33	20	18
• vorläufig Aufgenommene	43	30	26
Freiwillige soziale Angebote:			
• Ratsuchende (niederschwellige Beratung (n.B.))	140	160	148
• Beratungsstunden (n.B.)	*n.v.	n.v.	n.v.
• Einkommens- und Rentenverwaltungen (freiwillig)	34	60	58
• Beiträge und Spenden an soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Private	2'500	14'500	15'000

* n.v. = nicht verfügbar

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Kindes- und Erwachsenenschutz	Kosten	577'814	561'375	540'976
	Erlöse	-13'882	0	-67'133
	Saldo	563'932	561'375	473'843
Sozialhilfe	Kosten	4'652'829	4'654'692	4'820'044
	Erlöse	-648'989	-456'050	-693'275
	Saldo	4'003'841	4'198'642	4'126'769
Asyl- und Flüchtlingswesen	Kosten	1'225'081	1'377'965	1'334'035
	Erlöse	-1'187'904	-819'250	-1'053'822
	Saldo	37'177	558'715	280'213
Freiwillige soziale Angebote	Kosten	308'945	354'219	121'186
	Erlöse	-129'197	-157'300	-133'792
	Saldo	179'748	196'919	-12'606
TOTAL		4'784'698	5'515'651	4'868'219

Kommentar

Der Aufwand im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes hat sich auf der Höhe des Budgets 2021 stabilisiert. Die Komplexität der einzelnen Fälle bleibt sowohl bei den Abklärungen als auch bei den Mandatsführungen weiterhin sehr hoch, was einen entsprechend gut qualifizierten Bestand an Fachkräften erfordert. Die Anzahl der Sozialhilfebeziehenden hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Zunahme bei den anerkannten Flüchtlingen erhöht. Das Kostenniveau liegt trotz dieser Zunahme leicht unter dem Budgetwert 2021. Das Hauptziel in diesem Bereich ist weiterhin die Ablösung von der Sozialhilfe, was nur durch fachlich

und personell optimal vorhandene Ressourcen gewährleistet werden kann. Beim Asyl- und Flüchtlingswesen konnten sowohl gegenüber Budget als auch der Vorjahresrechnung um einiges höhere Rückerstattungen verbucht werden. Dieser einmalige Sondereffekt entstand einerseits durch die Aufarbeitung von Bearbeitungsrückständen aus Vorperioden und andererseits durch eine neue Verbuchungspraxis bei den Rückerstattungen. Die freiwilligen sozialen Angebote bewegen sich kostenmässig im Rahmen des Budgets.



6 Verkehr und Begegnungsräume

Angebote und Dienstleistungen

Gemeindestrassen, Wege, Plätze

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Signalisation und Markierungen, öffentliche Beleuchtung, öffentliche Parkierungsflächen, Allmend- und Aufgrabungsbewilligungen, Vermessungen, Geoinformationssystem

Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Baumpflege

Öffentlicher Verkehr

Ortsbus, Bushaltestellen, Ruftaxi

Entwicklungen und Trends

- Ansprüche an den öffentlichen Raum nehmen zu.
- Mobilitätsbedürfnisse nehmen zu.
- Mobilitätsangebote verändern sich.
- Verkehrsaufkommen nimmt zu.
- Neue Vorgaben mit steigenden Kosten für den baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Ziele Planperiode

- Das Liniennetz des Ortsbusses ist überprüft.
- Die Haltestellen auf Gemeindestrassen sind behindertengerecht.
- Der Langsamverkehr ist schrittweise optimiert.
- Die Interessen der Gemeinde sind im Projekt «Landschaft für eine Stunde» (regionales Raumkonzept Leimental) berücksichtigt.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Bedürfnisse für die Optimierung des Ortsbusnetzes evaluieren
- Bushaltestellen behindertengerecht ausbauen
- Schwachstellen beim Langsamverkehr analysieren und mögliche Massnahmen priorisieren
- Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Hauptstrasse erarbeiten
- Konzept für die Vernetzung und Gestaltung der öffentlichen Räume im Zentrum erarbeiten
- Schmiedengasse, Hohlegasse, Hohlweg, Hohestrasse neu gestalten
- Begegnungszone im näheren Umfeld der Schulanlagen Wehrlin, Thomasgarten realisieren

Handlungsspielraum der Gemeinde

Gemeindestrassen, Wege, Plätze

- Umfang, Qualität und Art des Baus und Unterhalts
- Umfang und Qualität der Signalisation und Markierung
- Umfang und Qualität der öffentlichen Beleuchtung
- Umfang und Bewirtschaftung der öffentlichen Parkierungsflächen

Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten

- Anzahl und Fläche der Anlagen
- Art der Gestaltung
- Umfang und Qualität des Unterhalts

Öffentlicher Verkehr

- Ortsbus
- Ausrüstung der Bushaltestellen Gemeindestrassen
- Ruftaxi

Kennzahlen

Anzahl / Laufmeter / %	2021	2020	2019
Gemeindestrassen, Wege, Plätze:			
• Laufmeter Gemeindestrassen	37'900	37'900	37'900
- davon Laufmeter bewirtschafteter öffentlicher Parkraum	*n.v.	n.v.	n.v.
• Laufmeter Feld- und Waldwege	34'800	40'157	40'157
• Strassenlampen	1'103	1'095	1'077
- davon LED	958	774	601
Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten:			
• Fläche in m ² öffentliche Grünanlagen innerhalb Siedlungsgebiet	48'968	48'027	48'027
• Fläche in m ² öffentliche Grünanlagen ausserhalb Siedlungsgebiet	39'493	39'279	39'279
• Bäume im öffentlichen Raum im Siedlungsgebiet	424	382	382
Öffentlicher Verkehr:			
• Fahrgäste Ortsbus	128'975	130'940	184'983
• Kostendeckungsgrad Ortsbus in %	17.48	21.02	32.85
• Fahrgäste Ruftaxi	1473	1660	2'775

* n.v. = nicht verfügbar

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gemeindestrassen, Wege, Plätze	Kosten	2'014'051	2'020'390	1'978'138
	Erlöse	-86'197	-74'000	-108'959
	Saldo	1'927'854	1'946'390	1'869'179
Grünanlagen, Pärke, Strassenrabatten	Kosten	679'498	696'388	585'278
	Erlöse	-603	0	-753
	Saldo	678'895	696'388	584'525
Öffentlicher Verkehr	Kosten	405'140	409'024	423'147
	Erlöse	-51'818	-100'000	-63'590
	Saldo	353'322	309'024	359'557
TOTAL		2'960'071	2'951'801	2'813'261

Investitionen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Strassenbeleuchtung, Umrüsten auf LED		771'824	760'000	792'639
Umsetzung behindertengerechte Bushaltestellen		11'957	0	0
Hinterbergweg, Ausbau Neuerschliessung		59'167	500'000	8'557
Gempenstrasse - Bielstrasse, Neubau Fussgängerweg		8'251	50'000	1'406
Bahnhofstrasse, Ersatz Fussgängerbrücke		0	80'000	0
Schulstrasse, Sanierung		37'215	20'000	19'823
Hohlegasse, Sanierung		0	0	5'385
Storchenweg, Baumersatz		0	30'000	0
Ausbau Hohestrasse Ost Allschwilerstr.-Fürstenrain		0	0	32'291
Schmiedengasse, Strassenneubau 2. Etappe Planung/Projektierung		44'120	80'000	17'232
Schmiedengasse, Strassenneubau 2. Etappe		322'679	800'000	927'798
Sanierung Hohlweg		298'756	0	109'837
Toyota Pick UP Werkhof, Ersatzbeschaffung		0	48'000	0
Ersatz Skoda Octavia		0	0	54'998
Abfalleimer		0	0	56'166
NETTOINVESTITIONEN		1'553'968	2'368'000	2'026'131

Kommentar

Da aufgrund der Corona-Pandemie viele Gemeindegänge im 2021 nicht stattgefunden haben, konnte der Werkhof mit den frei gewordenen Ressourcen den Unterhalt der Grünanlagen selber vornehmen. Im öffentlichen Verkehr (Ortsbus) waren aufgrund der Corona-Pandemie Einnahmehinbrüche zu verzeichnen, zudem steht die definitive Schlussrechnung noch aus. Durch das Voranschreiten der LED-Umrüstung konnten die Energiekosten der Strassenbeleuchtung im Vergleich zum Vorjahr trotz steigender Strompreise um über 30% gesenkt werden.

Die Laufmeter der Feld- und Waldwege sowie die Flächen der Grünanlagen wurden aufgrund aktualisierter Pläne bereinigt.



7 Umweltschutz und Raumordnung

Angebote und Dienstleistungen

Umwelt

Pflege und Unterhalt Naturschutzgebiete und Gewässer, Unterhalt Brunnen, Neophyten- und Schädlingsbekämpfung, Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen, Energiepädagogik, Energiestadt-Label, Aufsicht Feuerungskontrolle

Raumplanung und privater Hochbau

Richtplanung, Zonenplanung, Quartierplanungen, Beiträge an Regionale Raumplanung, Baugesuchswesen, Wohnungsabnahmen, Geoinformationssystem

Wasserversorgung

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Betriebsbeitrag an Wasserwerk Reinach und Umgebung, Wasserqualitätssicherung, Leitungskataster, Geoinformationssystem

Abwasserentsorgung

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Entschädigung an Kanton (ARA), Leitungskataster, Geoinformationssystem

Abfallentsorgung

Sammlung Hauskehricht/Bioabfälle/Grüngut/Papier/Sperrgut/Metall, Sammelstellen für Glas/Metall/Sonderabfälle/Kadaver, öffentliche Abfalleimer, Massnahmen gegen Littering, Entschädigung an Kanton (KVA)

Kommunales Multimedia-Netz (GGA)

Planung, Bau, baulicher und betrieblicher Unterhalt, Verwaltung der Anschlüsse, Gebühren, Leitungskataster, Geoinformationssystem

Entwicklungen und Trends

- Bevölkerung nimmt zu, Bodenpreise steigen, verdichtetes Bauen nimmt zu.
- Multimediatechnologie und -angebote entwickeln sich rasant.

Ziele Planperiode

- Die Gewässer im Siedlungsgebiet sind attraktiv gestaltet und für die Bevölkerung besser zugänglich.
- Das Areal Eisweiher ist für die Bevölkerung attraktiv gestaltet und für verschiedene Anspruchsgruppen vielseitig nutzbar.
- Die Landschaftsschutzgebiete und Hecken sind langfristig gesichert.
- Die Zukunft des Multimedia-Kabelnetzes ist geklärt.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Gewässerzugang erarbeiten
- Konzept Areal Eisweiher erarbeiten
- Leistungsvereinbarungen mit den Bewirtschaftern von Schutzgebieten und Hecken abschliessen
- Aufgabe und Rolle der Gemeinde bezüglich Multimedia-Kabelnetz prüfen
- Projekt «Revision Zonenplan Siedlung»
- Energiestadt-Label überprüfen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Umwelt

- Qualität und Umfang der Pflege und des Unterhalts Naturschutzgebiete und Gewässer
- Anzahl und Umfang des Unterhalts der Brunnen
- Neophyten- und Schädlingsbekämpfung
- Jahresbeiträge an Umweltschutzorganisationen
- Energiepädagogik
- Energiestadt-Label

Raumplanung und privater Hochbau

- Ausgestaltung Richtplanung, Zonenplanung und Quartierplanungen
- Mitwirkung Regionale Raumplanung
- Umfang der Beratung Vorprüfung Baubewilligungswesen, Höhe der Gebühren
- Übernahme der kantonalen Prüfung von Baugesuchen (inkl. Entscheidkompetenz), Höhe der Gebühren
- Wohnungsabnahmen, Höhe der Gebühren

Wasserversorgung

- Qualität und Art des Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

Abwasserentsorgung

- Qualität und Art des Abwassersystems und Unterhalts
- Art und Höhe der Gebühren

Abfallentsorgung

- Art und Rhythmus der Sammlungen
- Art, Anzahl, Standorte und Öffnungszeiten der Sammelstellen
- Art und Höhe der Gebühren

Kommunales Multimedia-Netz (GGA)

- Art und Umfang der Infrastruktur
- Betrieb Kabelnetz
- Höhe der Anschluss- und Benutzungsgebühren

Kennzahlen

Anzahl / %	2021	2020	2019
Raumplanung und privater Hochbau:			
• Baugesuche	132	94	58
- davon ordentliche Baugesuche	90	71	43
- davon Kleinbaugesuche	42	23	15
Wasserversorgung:			
• Länge der Wasserleitungen in km	44.00	44.00	44.00
- davon sanierte Wasserleitungen in %	2.04	2.23	2.00
• Wasserleitungsbrüche	18	13	17
Abfallentsorgung:			
• Kostendeckungsgrad gebührenfinanzierte Abfallbeseitigung in %	92.67	92.79	79.44
Kommunales Multimedia-Netz (GGA):			
• GGA-Anschlüsse	4'078	4'192	4'276

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Umwelt	Kosten	257'566	253'641	246'412
	Erlöse	-36'169	-23'500	-40'176
	Saldo	221'397	230'141	206'236
Raumplanung und privater Hochbau	Kosten	502'028	528'864	483'778
	Erlöse	-110'688	-124'500	-67'039
	Saldo	391'340	404'364	416'739
Wasserversorgung	Kosten	1'693'089	1'268'314	1'366'444
	Erlöse	-1'543'165	-1'519'200	-1'719'216
	Saldo	149'925	-250'886	-352'772
Abwasserentsorgung	Kosten	1'701'274	1'391'886	1'523'304
	Erlöse	-1'359'258	-1'266'200	-1'474'418
	Saldo	342'017	125'686	48'886
Abfallentsorgung	Kosten	772'524	879'534	768'394
	Erlöse	-650'275	-639'000	-658'215
	Saldo	122'248	240'534	110'179
Kommunales Multimedia-Netz (GGA)	Kosten	684'560	631'856	703'857
	Erlöse	-650'391	-622'100	-693'770
	Saldo	34'169	9'756	10'087
TOTAL		1'261'096	759'595	439'355

Investitionen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
GGA-Antennenanlage, Netzerweiterung/Werterhaltung				
		184'604	250'000	214'415
Wasserleitungen, Erneuerung				
		308'415	900'000	156'249
WL-Ersatz Birkenstrasse				
		17'100	0	0
Kanalisation, Sanierung				
		109'671	150'000	179'513
Kanalisation, Netzerweiterung				
		20'220	100'000	224'826
Drainageleitungen, Sanierung				
		497'966	700'000	434'264
Zonenplan Siedlung, Revision				
		73'518	100'000	159'847
GGA-Antennenanlage, Anschlussbeiträge				
		-41'700	-90'000	-31'700
Wasseranschlussbeiträge				
		-486'420	-300'000	-62'509
Kanalisation Netzerweiterung, Anschlussbeiträge				
		-699'149	-200'000	-603'146
NETTOINVESTITIONEN		-15'776	1'610'000	671'758

Kommentar

Corona-bedingt wurden im 2020 keine Wasseruhren getauscht. Diese Arbeiten wurden im 2021 nachgeholt. Im 2021 hat es zudem etwas mehr Wasserleitungsbrüche auf der Hauptleitung und den Hausanschlüssen gegeben. Entsprechend sind die Kosten der Wasserversorgung gestiegen. Aufgrund des stark gestiegenen Bauaufkommens sind auch die Kosten für die Abwasserentsorgung gestiegen.

Bei der Abfallentsorgung greifen die bereits getätigten Massnahmen (Gebührensenkung etc.), so dass der zu hohe Kapitalbestand über die Planperiode weiter abgebaut werden kann.



8 Gewerbe, Land-, Forst- und Energiewirtschaft

Angebote und Dienstleistungen

Standort- und Wirtschaftsförderung

Förderung des Gewerbes, Ansiedlung von Unternehmungen, Beiträge und Mitwirkung an Messen, Märkten

Land- und Forstwirtschaft

Unterhalt des gemeindeeigenen Waldes, Beitrag an Bürgergemeinde für die Nutzung des Waldes, Überprüfung der Umsetzung der agrarpolitischen Massnahmen, Vergabe von Jagd- und Fischweidpacht, Beitrag an Jagdgesellschaft, Beiträge an Bürgergemeinde und Kanton für Wildschaden und -verhütung

Energiewirtschaft

Konzessionserträge Elektrizität und Gas (IWB), Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien, Beteiligung an Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT)

Entwicklungen und Trends

- Druck auf Kleingewerbe und «Lädelerben» im Ortszentrum nehmen zu.
- Anzahl Erholungssuchende im Wald nimmt zu.
- Jagd reduziert sich auf das Erlegen von kranken und verletzten Tieren sowie von Wildtieren im Siedlungsgebiet.
- Bedürfnis nach ökologischen und nachhaltigen Energien nimmt zu.

Ziele Planperiode

- Jungunternehmen siedeln sich in Oberwil an.
- Bestehendes Gewerbe bleibt in Oberwil und entwickelt sich bei Bedarf weiter.
- Die Zukunft des gemeindeeigenen Waldes ist geklärt.
- Investoren nutzen die gemeindeeigene Infrastruktur für die Gewinnung von erneuerbaren Energien.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Konzept Standort- und Wirtschaftsförderung erarbeiten, Instrumente einführen und einsetzen
- Waldeigentum überprüfen
- Bei Gebäudesanierungen und Neubauten Voraussetzung für die Gewinnung von erneuerbaren Energien schaffen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Standort- und Wirtschaftsförderung

- Umfang und Art der Förderung des Gewerbes
- Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Unternehmungen
- Umfang und Art der Beiträge/Beteiligung an Messen und Märkten

Land- und Forstwirtschaft

- Eigentümerin von Wald
- Beitrag an die Bürgergemeinde für besondere Leistungen für die Bevölkerung
- Vergabe der Jagd- und Fischweidpacht, Höhe des Pachtzinses für Jagdrevier, Beitrag an Jagdgesellschaft

Energiewirtschaft

- Umfang der Vermietung gemeindeeigener Infrastruktur für erneuerbare Energien
- Beteiligung an Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT)

Kennzahlen

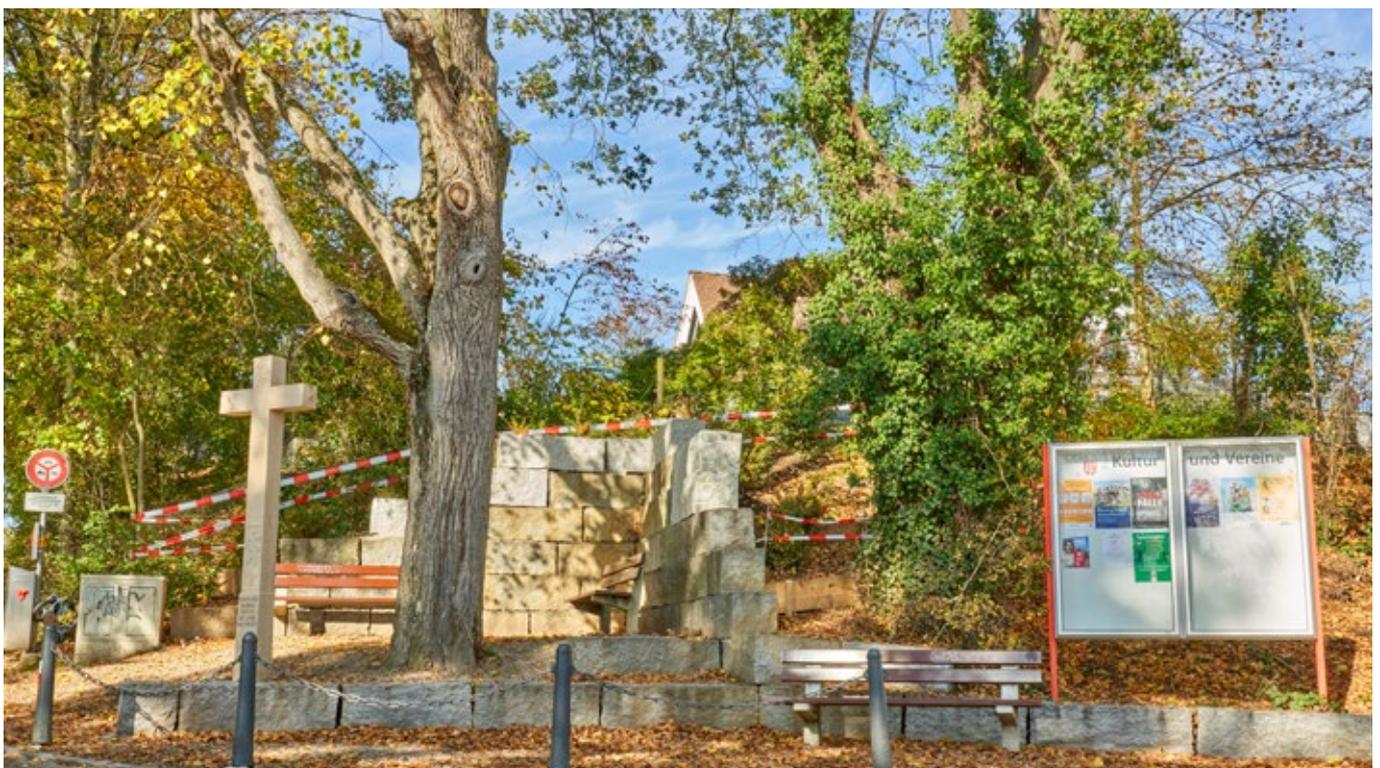
Anzahl / kWh	2021	2020	2019
Standort- und Wirtschaftsförderung:			
• Unternehmen	588	562	562
- davon Jungunternehmen (< 5 Jahre)	179	136	136
• Läden im Ortszentrum	39	38	38
• Betriebe in der Gewerbezone	109	83	83
Energiewirtschaft:			
• produzierte erneuerbare Energien in kWh	132'818	138'699	139'533
- davon aus gemeindeeigenen Anlagen	0	0	0
- davon auf vermieteten Flächen gemeindeeigener Liegenschaften	132'818	138'699	139'533

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Standort- und Wirtschaftsförderung	Kosten	17'229	20'806	16'756
	Erlöse	0	0	0
	Saldo	17'229	20'806	16'756
Land- und Forstwirtschaft	Kosten	112'665	116'691	111'847
	Erlöse	-2'438	-2'300	-2'576
	Saldo	110'226	114'391	109'272
Energiewirtschaft	Kosten	12'376	13'197	12'356
	Erlöse	-240'155	-236'900	-234'749
	Saldo	-227'779	-223'703	-222'394
TOTAL		-100'324	-88'507	-96'366

Kommentar

Die Kosten der Land- und Forstwirtschaft sowie der Energie-
wirtschaft bleiben stabil.



9 Finanzierung der Gemeindeaufgaben

Angebote und Dienstleistungen

Management von Vermögen und Schulden

Liquiditätsmanagement, Debitorenmanagement, Liegenschaften des Finanzvermögens, Baurechtszinsen

Steuerveranlagung

Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden gegen Entschädigung des Kantons, Rechnungstellung Gemeindesteuern, Führung des Liegenschaftskatasters, Wahrnehmung der Veranlagung und Rechnungstellung für Kirchgemeinden gegen Entschädigung, Auskünfte

Steuererträge

Steuererträge von Natürlichen und Juristischen Personen

Finanzausgleich

Beiträge an den horizontalen Finanzausgleich und den Ausgleichsfonds

Entwicklungen und Trends

- Dank guter Wirtschaftsentwicklung wachsen die Steuererträge bei gleichbleibendem Steuerfuss.
- Als Folge zunehmender Aufgaben und steigender individueller Bedürfnisse wachsen die Ausgaben überproportional.
- Finanzierungsbedarf nimmt als Folge der mittelfristigen Investitionsplanung zu.

Ziele Planperiode

- Die Bevölkerung und die Unternehmen können sich auf einen attraktiv bleibenden Steuerfuss verlassen.
- Die Eigenkapitalbasis bleibt gesund. Das Eigenkapital bleibt über 25 % des jährlichen Steuerertrags im mehrjährigen Durchschnitt.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Durchschnitt über 8 Jahre mindestens 90 %.
- Die Netto-Verschuldung beträgt am Ende der Finanzplanperiode maximal CHF 1'000 pro Einwohner.
- Liegenschaften des Finanzvermögens und Baurechte sind optimal bewirtschaftet.

Massnahmen / Projekte Planperiode

- Portfolio der Liegenschaften im Finanzvermögen überprüfen
- Baurechte überprüfen und gegebenenfalls anpassen

Handlungsspielraum der Gemeinde

Management von Vermögen und Schulden

- Umfang und Qualität des Liquiditätsmanagements
- Periodizität des Mahn- und Betreibungswesens, Ressourceneinsatz beim Verlustscheinmanagement
- Höhe von Vergütungs- und Verzugszinsen
- Umfang und Art des Liegenschaftsbestandes, Umfang und Qualität der Bewirtschaftung
- Abgabe von Grundstücken im Baurecht, Ausgestaltung des Baurechts

Steuerveranlagung

- Übergabe an Kanton
- Umfang und Qualität der Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden
- Handhabung der Fristerstreckungen
- Höhe der Entschädigung für die Wahrnehmung der Veranlagung und des Inkassos für Kirchgemeinden

Steuererträge

- Höhe des Steuerfusses für Natürliche Personen und der Sätze für Juristische Personen

Finanzausgleich

- kein Handlungsspielraum

Kennzahlen

CHF / %	2021	2020	2019
• Steuerfuss Natürliche Personen in %	48.00	48.00	48.00
• Verhältnis des Eigenkapitals zum Steuerertrag	67.00	78.00	79.00
• durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad über 8 Jahre in %	70.00	101.00	93.00
• Zinsbelastungsanteil in %	0.00	0.00	0.00
• Netto-Verschuldung pro Einwohner*in	-1130	-1734	-1'874
Management von Vermögen und Schulden:			
• Debitorenumsatz insgesamt pro Jahr	61'250'042	59'728'211	54'932'864
- davon abgeschriebene Forderungen in ‰	2.00	4.00	3.00
Steuerveranlagung:			
• Anteil Ende Jahr definitiv veranlagter Steuererklärungen Natürliche Personen der aktuellen Steuerperiode in %	87.10	89.86	89.34

Leistungen

CHF		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Management von Vermögen und Schulden	Kosten	355'571	280'766	298'077
	Erlöse	-1'041'984	-781'600	-776'537
	Saldo	-686'413	-500'834	-478'460
Steuerveranlagung	Kosten	954'529	962'253	884'396
	Erlöse	-335'706	-295'800	-311'447
	Saldo	618'823	666'453	572'949
Steuererträge	Kosten	-172'617	174'654	118'825
	Erlöse	-35'618'560	-36'623'000	-35'756'640
	Saldo	-35'791'177	-36'448'346	-35'637'815
Finanzausgleich	Kosten	6'465'559	6'527'434	6'521'419
	Erlöse	0	-232'000	-231'554
	Saldo	6'465'559	6'295'434	6'289'865
TOTAL		-29'393'209	-29'987'293	-29'253'460

Kommentar

Die Einnahmen aus Einkommenssteuern Natürliche Personen lagen unter Budget, aber jene für die Vermögenssteuer über Budget. Die Quellensteuern sowie die Ertrags- und Kapitalsteuern der Juristischen Personen lagen ebenfalls über Budget. Negativen Einfluss hatten der tiefere Anteil an Bundeserträgen und der Wegfall der Sonderlastenabgeltung im Rahmen des Finanzausgleiches sowie die Auflösung von Wertberichtigungen.

Das Resultat wurde positiv beeinflusst durch Mehreinnahmen aus Verzugszinsen, dem Eingang abgeschriebener Steuern, Verlustscheiden, hohen Einnahmen aus Steuerguthaben aus Vorjahren und Einnahmen aus Nach- und Strafsteuern.



Investitionen Allgemeine Verwaltung

CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Däge-Lädeli, Hauptstrasse 20, Sanierungs-, Umnutzungskonzept	11'659	150'000	9'639
Neubau Gemeindehaus, Realisierung	2'848'985	6'200'000	1'276'802
Hardware Verwaltung	32'095	260'000	286'257
Software Verwaltung allg.	-8'407	130'000	111'051
Software Verwaltung, CAFM	25'641	20'000	11'632
NETTOINVESTITIONEN	2'909'974	6'760'000	1'695'382

Abweichungen gegenüber Budget über 10 Prozent

Gemäss WOV-Reglement hat der Gemeinderat Abweichungen gegenüber dem Budget von mehr als zehn Prozent bei Leistungsbereichen zu begründen.

Für die Rechnung 2021 schlossen folgende Leistungsbereiche mit einem schlechteren Saldo ab als budgetiert:

Leistungsbereich	Abweichung		Wichtige Gründe
	%	CHF	
4 Gesundheit und Alter	11	553'670	Neben der steigenden Anzahl der Leistungsbezüger*innen ist auch ein erhöhter Leistungsbedarf feststellbar. Die Ausgaben für die Pflegenormkosten privater Spitexorganisationen bei den ambulanten Pflegeleistungen wie auch die Zunahme der Pflegenormkosten bei den stationären Pflegeleistungen nehmen weiter zu. Zudem haben auch die Zusatzbeiträge an die Alters- und Pflegeheimbewohner*innen zugenommen.
7 Umweltschutz und Raumordnung	66	501'501	Im 2021 hat es auf der Hauptleitung und den Hausanschlüssen mehr Wasserleitungsbrüche gegeben. Aufgrund des stark gestiegenen Bauaufkommens sind auch die Kosten für die Abwasserentsorgung (Entschädigungen an den Kanton) deutlich höher als budgetiert.

Folgende Leistungsbereiche schlossen um mehr als zehn Prozent besser ab als budgetiert:

Leistungsbereich	Abweichung		Wichtige Gründe
	%	CHF	
3 Kultur, Freizeit und Sport	11	271'735	Bedingt durch Corona konnten zahlreiche Veranstaltungen nicht stattfinden. Dadurch fielen die Ausgaben für gemeindeeigenen Anlässe wie auch die Unterstützungsbeiträge für kulturelle Anlässe und für Veranstaltungen privater Freizeit- und Sportorganisationen deutlich tiefer aus als budgetiert.
5 Soziale Sicherheit	13	730'953	Die Anzahl der Sozialhilfebeziehenden hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Zunahme bei den anerkannten Flüchtlingen erhöht. Trotz dieser Zunahme liegt das Kostenniveau leicht unter dem Budgetwert 2021. Beim Asyl- und Flüchtlingswesen konnten sowohl gegenüber Budget als auch der Vorjahresrechnung deutlich höhere Rückerstattungen verbucht werden. Hierbei handelt es sich allerdings um einen einmaligen Sondereffekt, der einerseits durch die Aufarbeitung von Bearbeitungsrückständen aus Vorperioden und andererseits durch eine neue Verbuchungspraxis bei den Rückerstattungen entstand.
8 Gewerbe, Land, Forst- und Energiewirtschaft	13	11'817	Die Abweichung in diesem Leistungsbereich basiert auf etwas tieferen Ausgaben bzw. etwas höheren Erträgen quer durch alle drei Leistungen, welche auf keine besonderen Umstände zurückzuführen sind.

Personalstatistik der Verwaltung

(öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnisse)

Personalbestand (inkl. Vakanzen)

31.12.2021		31.12.2020	
Anzahl Stellen	Anzahl Personen	Anzahl Stellen	Anzahl Personen
71.13	103	70.11	101

Mutationen im Berichtsjahr 2021

18 Neueintritte ¹

20 Austritte ¹

- davon 4 Pensionierungen

¹ Aufgrund bestehender Vakanzen über das Jahresende können die hier aufgeführten Zahlen nicht mit den nebenstehenden Bestandeszahlen 2020 und 2021 verglichen werden.

Stellenübersicht Verwaltung (inkl. Vakanzen)

Bereich	Bestand per 31.12.2021		Bestand per 31.12.2020		Kommentar
	Pensum in %	Anzahl MA*	Pensum in %	Anzahl MA	
Leitung Gemeindeverwaltung	100	1	100	1	Keine Veränderung.
Zentrale Dienste (ZED)	540	7	460	6	Im Zuge der Reorganisation der Gesamtverwaltung und dem Einsatz einer neuen Geschäftsleitung mit erweitertem Aufgabenbereich wurde eine neue Stelle GL-Assistenz/ Projekte als Führungsunterstützung und für gemeindeübergreifende Projekte geschaffen; dabei wurden sowohl einige Aufgaben als auch entsprechende Pensen aus dem Bereich BBP in den Bereich ZED übernommen.
Bildung, Jugend, Familie (BJF)	1'065	30	1'127	30	Die Abweichung resultiert aus einer Aufgabenverschiebung der administrativen Aufgaben an den Bereich Finanzen und aufgrund geringerer Betreuungspensen infolge weniger Anmeldungen in den schulergänzenden Tagesstrukturen im coronageprägten Schuljahr 2021/2022. Aufgrund einer Neuorganisation konnte bei der Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit Leitungspensum eingespart werden.
Tiefbau, Umwelt, Sicherheit (TUS)	1'700	20	1'700	20	Keine Veränderung.
Soziales, Gesundheit, Alter (SGA)	1'135	16	995	15	In der Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen wurden eine neue Stelle in der Administration geschaffen sowie die Pensen für die Sozialberatung erhöht. Auch in der Abteilung Administration und Sozialhilfebuchhaltung wurden die Pensen leicht erhöht.
Finanzen (FIN)	1'010	12	1'005	12	Aufgrund einer Aufgabenverschiebung aus dem Bereich BJF ist das Pensum leicht höher.
Bevölkerung, Bauten, Planung (BBP)	1'563	21	1'693	22	In den Abteilungen Einwohnerdienste und Anlässe, Vereine, Freizeit konnten infolge der Auswirkungen der Reorganisation im Jahre 2020 und mit der Schaffung der neuen GL-Assistenzstelle im Bereich ZED aufgrund von Aufgabenverschiebungen und optimierter Prozesse Pensen eingespart werden.
Total	7'113	107	7'011	106	
abzüglich Doppelzählungen		4		5	Mitarbeitende, die in verschiedenen Funktionen arbeiten.
Bereinigtes Total	7'113	103	7'011	101	

* MA = Mitarbeitende

Stellenübersicht Personen in Ausbildung

Fachrichtung	Bestand per 31.12.2021		Bestand per 31.12.2020		Kommentar
	Pensum in %	Anzahl MA*	Pensum in %	Anzahl MA	
Kauffrau/Kaufmann	400	4	400	4	
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Werkdienst	100	1	100	1	
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Hausdienst	100	1	100	1	
Ausbildungspraktikum Jugendarbeit (Studium)	60	1	60	1	
Ausbildungspraktikum schulergänzende Tagesstrukturen (Ausbildung FMS)	0	0	0	0	Aufgrund fehlender Nachfrage ist die Praktikumsstelle zurzeit vakant.
Total	660	7	660	7	

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION ZUR RECHNUNG 2021

Als Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben wir die Buchführung sowie die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Oberwil, bestehend aus Leistungs-Rechnung (AFP), Bilanz und Erfolgsrechnung (HRM), Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Die Prüfungen erfolgten teilweise durch die von uns beauftragte Wirtschaftsprüferin BDO AG. Mit Datum vom 1. April 2022 stellte die BDO AG uns ihren Bericht der Prüfung zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 der Einwohnergemeinde Oberwil ohne Einschränkungen oder Hinweise zu.

Im Weiteren wurde das Rechnungswesen einzelner Vereine und Anstalten, an welchen die Gemeinde beteiligt ist, durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) geprüft.

Verantwortung des Gemeinderats

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung sowie die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften und reglementarischen Bestimmungen. Wir empfehlen der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 und die Investitionsrechnung 2021 zu genehmigen.

Oberwil den 6. Mai 2022

Die Rechnungsprüfungskommission


Marc Trächslin
Präsident der RPK


Hansueli Wittlin
Vizepräsident der RPK

Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission 2021

Einleitung

Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) führt für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige durch. Sie prüft die Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten. Sie untersucht, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet sowie die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind. Die GPK erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im 1. Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Zusammensetzung der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK setzt sich wie folgt zusammen:

Stefan Steinemann (Präsident), Yves Krebs (Vizepräsident), Hans-Ruedi Bohrer, Simone Huber, Simon Schweighauser

Überblick über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK Oberwil hat im Jahr 2021 total zehn Sitzungen abgehalten. Im Berichtsjahr hat sie die Prüfung des Submissionswesens in der Gemeinde abgeschlossen und das Personalwesen untersucht. Zudem hat die GPK den Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse kontrolliert.

I. Submissionswesen

1. Die GPK hat bereits in ihrem Tätigkeitsbericht 2020 über ihren Stand der Untersuchung betreffend das Submissionswesen berichtet. Hiermit informieren wir über die weiteren Erkenntnisse.

2. Beim Auftrag für den Grünunterhalt, Los 1, wurden gemäss dem Submissionsprotokoll vom 4. November 2016 vier Offerten eingeholt. Es wurden drei Angebote mit Nettooffertsummen (inkl. Mehrwertsteuer) für ein Jahr zwischen Fr. 71'896.15 und Fr. 129'504.75 eingereicht, und es erfolgte eine Absage. Der mit dem günstigsten Anbieter am 6./12. Dezember 2016 abgeschlossene Werkvertrag nennt einen Preis von Fr. 70'972.20 [pro Jahr] inkl. 8 % Mehrwertsteuer und sieht eine Vertragsdauer von zwei Jahren mit einer Verlängerungsmöglichkeit um weitere zwei Jahre vor. Gemäss § 5 Abs. 2 lit. c der Verordnung des Gemeinderates betreffend öffentliche Beschaffungen vom 18. April 2005 bzw. § 8 Abs. 1 lit. c der kantonalen Beschaffungsverordnung müssen bei einem Auftragswert zwischen Fr. 250'000.– und Fr. 500'000.– im Einladungsverfahren sieben Offerten eingeholt werden. Der Wert des Auftrages berechnet sich ohne Mehrwertsteuer (§ 10 Abs. 1 kantonale Beschaffungsverordnung). Bei einem Vertrag mit Verlängerungsmöglichkeit ist der geschätzte Gesamtwert der gewünschten Leistung inklusive Optionen für die Wahl des Verfahrens massgebend (ABC des Beschaffungswesens im Kanton Basel-Landschaft, herausgegeben von der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Zentrale Beschaffungsstelle, Ziffer 5.2.1). Die Gemeinde hat den von ihr bei der Vergabe geschätzten Auftragswert nicht mehr ausfindig machen können. Vorliegend ist ausgehend vom vereinbarten Preis von Fr. 70'972.20 pro Jahr (inkl. Mehrwertsteuer) ein Gesamtauftragswert von Fr. 262'860.– (Fr. 65'715.– [Preis ohne Mehrwertsteuer] x 4 [Jahre]) anzunehmen. Infolgedessen hätten sieben Offerten eingeholt werden müssen.

Die GPK stellt fest, dass beim Geschäft „Grünunterhalt“ Los 1 im Einladungsverfahren nur vier statt 7 Anbieter eingeladen worden sind. Dadurch ist eine grundlegende Vorschrift des Submissionsrechts verletzt worden. Es wird empfohlen, die zuständigen Personen darauf hinzuweisen und entsprechend zu schulen.

II. Personalwesen

1. Abklärungen

Die GPK hat das Personalwesen (ohne Lehrpersonen) geprüft. Den Fokus hat sie auf Gleit- und Überzeit als auch Ferienguthaben sowie Fluktuation von Mitarbeitenden gelegt. Die GPK hat für ihre Untersuchung diverse Befragungen mit leitenden Angestellten durchgeführt. Die GPK hat zur Abklärung der Sachlage einen Fragenkatalog erstellt und Ergänzungsfragen gestellt. Zudem hat sie mit diversen leitenden Mitarbeitenden, welche die Gemeindeverwaltung verlassen haben, Gespräche geführt. Der Gemeindeverwalter und die Leiterin Zentrale Dienste haben die Fragen der GPK ausführlich beantwortet und der GPK die eingeforderten Unterlagen eingereicht. Auch haben der Gemeindepräsident und der Gemeindeverwalter je in einem Gespräch ausführlich Stellung zu den Feststellungen genommen.

2. Ergebnis und Empfehlung

Die GPK stellt fest dass die Mitarbeiterfluktuation (ohne Pensionierungen und ohne Kündigung seitens der Gemeinde) im geprüften Zeitraum von rund 11 % für die Branche Verwaltung relativ hoch ist. Es fällt auf, dass diese Rate besonders unter den Mitarbeitenden in leitender Funktion hoch ist. Um unnötige Umtriebe und v.a. Mehrbelastungen für die verbleibenden Mitarbeitenden reduzieren zu können, muss es Ziel von Gemeinderat und Verwaltungsleitung sein, diese Fluktuationsrate herabzusetzen.

Die GPK empfiehlt, die Fluktuationsrate des Gemeindepersonals insbesondere auch der leitenden Mitarbeitenden prioritär zu beobachten und entsprechende Massnahmen zu evaluieren und umzusetzen.

III. Stand des Vollzugs der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Die GPK hat den Vollzug der Gemeindeversammlungsbeschlüsse der Jahre 2014–2021 geprüft. Per 1. Januar 2022 sind die folgenden Beschlüsse der Gemeindeversammlung aus sachlichen Gründen noch nicht bzw. nicht vollständig vollzogen worden:

Gemeindeversammlungsgeschäfte		
Datum:	Gegenstand:	Stand des Vollzugs:
24.09.14	Ausbau der Langegasse mit Anschluss an die Therwilerstrasse und Mutation des Strassen-netzplans	Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die Erhebung der Anstösserbeiträge und die Schlussabrechnung sind indes noch ausstehend.
11.04.19	Baukredit betr. Neubau des Gemeindehauses	Die Bauarbeiten sind im Gang.
21.10.21	Totalrevision des Polizeireglements	Die Inkraftsetzung ist noch ausstehend.
21.10.21	Teilrevision des Reglements über das Bestattungs- und Friedhofwesens	Die Inkraftsetzung ist noch ausstehend.

IV. Schlussbemerkung

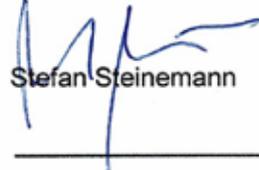
Die GPK ist bereit, Anregungen oder Anfragen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen und sie gegebenenfalls zu prüfen und darüber der Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten. Im Jahr 2021 war keine Eingabe aus der Bevölkerung zu verzeichnen.

Die GPK dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung, mit welchen sie im Berichtsjahr zusammengearbeitet hat, für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Für die Geschäftsprüfungskommission Oberwil

Der Präsident


Stefan Steinemann

Der Vizepräsident


Yves Krebs

Gemeinde Oberwil

Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil

061 405 44 44, gemeinde@oberwil.bl.ch

www.oberwil.ch
